



Mittelmeerroute

Banksy finanziert Seenotrettungsschiff

Stand: 28.08.2020 14:37 Uhr

Der Streetart-Künstler Banksy hat Geld mit Werken über Flüchtlinge verdient. Er könne es nicht behalten, meint er. Deshalb sponserte er ein Schiff zur Rettung von Migranten auf dem Mittelmeer.

Der Streetart-Künstler Banksy unterstützt ein Schiff zur Rettung von Migranten im Mittelmeer. "Er hat das Schiff finanziert und bemalt", bestätigte die Sprecherin einer Organisation, die eine eigene Website für das Schiff erstellt hat der Nachrichtenagentur dpa. Wer aber der Besitzer des Schiffes ist, wollte die Sprecherin nicht sagen. Banksy ist dafür bekannt, seine Identität nicht preiszugeben.



Der britische Streetart-Künstler Banksy hat 2015 in einem ehemaligen Freibad der westenglischen Stadt Weston-super-Mare eine Parodie eines Freizeitparks geschaffen. "Dismaland" (tostloses Land) heißt die Installation.

89 Menschen gerettet

Bei dem gesponserten Schiff handelt es sich um eine 31 Meter lange Motorjacht. Sie soll vor zwei Wochen in Valencia ausgelaufen sein und befindet sich nun im Mittelmeer. Am Donnerstag gelang es der Crew, 89 in Not geratene Menschen zu retten, darunter auch Frauen und Kinder.

Das weiße, teils pinkfarbene Boot mit den unverwechselbaren Banksy-Motiven fährt unter deutscher Flagge. Es heißt "Louise Michel" - benannt nach einer französischen Anarchistin. Die "Louise Michel" ist ein unabhängiges Projekt von Aktivisten aus ganz Europa, die bereits in verschiedenen Organisationen Erfahrung in Such- und Rettungseinsätzen gesammelt haben.



Flucht nach Europa

"Sea-Watch 4" sucht weiter sicheren Hafen

Etwa 230 Migranten harren auf Schiffen auf dem Mittelmeer aus - bislang will kein Hafen sie aufnehmen. | 27.08.2020

Gesellschaftskritische Motive

Bis heute ist wenig über Banksy bekannt. Er soll aus dem Südwesten Englands stammen und Ende der 1990er-Jahre nach London gekommen sein. Mit seinen gesellschaftskritischen Motiven sorgt er regelmäßig für weltweites Aufsehen.

Mit Informationen von Torben Ostermann, ARD-Studio London

Anmerkung der Redaktion: In einer früheren Version der Meldung hieß es, die "Louise Michel" sei ein Schiff der Organisation "Sea Watch". Das stimmt nicht. Es wird durch unabhängige Aktivisten aus ganz Europa betrieben.

Banksy sponsort Boot zur Flüchtlingsrettung im Mittelmeer

Torben Ostermann, ARD London

28.08.2020 15:13 Uhr